



Mitgliederinformation IV/2015

Pamira-Sammeltermine 2015

Die Sammelstellen für den Sammelzeitraum 2015 sind in diesem Jahr wie folgt:

Röhrig/Hartig, Hohenkirchener Str. 1, 34314 Espenau, Tel. 05673/3015
Sammeltermin 08.06. – 09.06.2015, 7.30 bis 16.15 Uhr, Mittags geschlossen zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Raiffeisen Waren GmbH Fritzlar, Wabener Str. 32 a, 34560 Fritzlar, Tel. 05622/993910
Sammeltermin 29.06. bis 01.07.2015, 7.45 bis 16.30 Uhr, Mittags geschlossen von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Röhrig/Hartig Korbach, Im alten Felde 10, 34497 Korbach, Tel. 05631/2079,
Sammeltermin 17.06.2015, 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittags geschlossen von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Frist für Pflanzenschutznachweis läuft ab- Letzte Erinnerung!

Bis zum **26.Mai 2015** muss von jedem Landwirt, der Sachkundig ist, ein Pflanzenschutzsachkunde-Ausweis beantragt worden sein. Anträge dafür finden sie auf unserer Homepage oder in unserer Geschäftsstelle.

ACHTUNG: Wenn kein Ausweis beantragt wurde, muss ein neuer Pflanzenschutzsachkunde Lehrgang besucht werden um die Pflanzenschutzsachkunde neu zu erwerben!

Landwirtschaftliche Belange bei Planung Wahle-Mecklar vertreten

Zu den Antragsunterlagen der Wahle-Mecklar Stromtrasse, hat der Kreisbauernverband Stellung genommen. Besonders haben wir uns hier für gute und mit der Landwirtschaft vereinbare Mastenstandorte eingesetzt. Auch die Nutzung von Feldwegen und der Baustellenverkehr waren eine der Hauptpunkte in unserer Stellungnahme.

Derzeit kein Stromrahmenvertrag mit der EAM

Bei den Verhandlungen mit der EAM um einen Stromrahmenvertrag mit der Landwirtschaft, kam es zu keiner Einigung. Die Gespräche laufen weiter, wir halten Sie über Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Antibiotika Datenbank-Gespräche mit der Politik laufen

Seit Anfang des Jahres müssen Landwirte Ihren Einsatz in der Antibiotika Datenbank dokumentieren. Nun wurden die ersten Zahlen ausgewertet. Allerdings haben sich noch nicht alle Betriebe angemeldet, sodass die Zahlen noch nicht repräsentativ sind. Aufgrund der unvollständigen Zahlen, wurden nun Betriebe im Durchschnitt schlechter eingestuft als Sie eigentlich sind, und müssen Maßnahmenpläne zur Verbesserung des Antibiotikaeinsatzes vorlegen. Dieses Problem wird gerade mit der Politik diskutiert und von den Landesverbänden kommuniziert.

Herzliche Grüße – Ihr Kreisbauernverband Kassel